

Germany-Traunstein: Engineering design services
OJ S 244/2022 19/12/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Große Kreisstadt Traunstein

Postal address: Stadtplatz 39

Town: Traunstein

NUTS code: DE21M Traunstein

Postal code: 83278

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergaben@stadt-traunstein.de

Telephone: +49 86165271

Fax: +49 86165300

Internet address(es):

Main address: www.traunstein.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ingenieurleistungen zur Sanierung der Zwischendecke der Tiefgarage am Bahnhofplatz

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

In der Tiefgarage am Bahnhof weisen die Zwischendecke und die Stützen der unteren Parkebene eine intensive Schädigung infolge langjähriger Chloridexposition auf. Gemäß vorliegenden Gutachten soll die Sanierung aufgrund der fortgeschrittenen Schäden im Jahr 2024 erfolgen.

Im Zuge der Baumaßnahme ist zusätzlich auch die Betriebstechnik (HLS und Elektro) zu sanieren.

Umfang der Ingenieurleistung gemäß HOAI: Leistungsphasen 1 - 9

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21M Traunstein

Main site or place of performance: 83278 Traunstein, Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Die ca. 200 m lange und ca. 16,5 m breite Tiefgarage am Bahnhof (Baujahr 1985/1986) besteht aus zwei Untergeschossen und wurde im Jahr 1985/1986 mit einer Bohrpfahlwand und einem darüber betonierten Stahlbetondeckel (Deckelbauweise) erstellt. Die Zwischendecke wurde danach im Innenraum als Flachdecke auf Einzelstützen errichtet. Die Decke ist an der Bohrpfahlwand auf einer vorgesetzten Stahlbetonwand liniengelagert und leitet planmäßig keine Lasten in die Bohrpfahlwand ein. Die gesamte Nutzfläche der Tiefgarage beträgt ca. 5.600 m².

In einem ersten Planungsschritt sind die Sanierungsmöglichkeiten (Instandsetzung / Erneuerung) hinsichtlich der Kosten, Bauzeit und Dauerhaftigkeit aufzubereiten. Da der Umfang und damit auch die Kosten sowie die Bauzeit für die Sanierung der Betriebstechnik (HLS und Elektro) in direktem Zusammenhang mit den Sanierungsmöglichkeiten für die Zwischendecke stehen, werden die Planungsleistung für alle Gewerke (Objekt- und Tragwerksplanung, TGA- und Elektroplanung) an einen Auftragnehmer vergeben.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Organisationskonzept / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase / Weighting: 5

Price - Weighting: Einfache Richtwertmethode

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen:

Planstufe I: Lph 1 - 4

Planstufe II: Lph 5 - 9

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 132-376678](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/12/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Haumann & Fuchs Ingenieure AG

Postal address: Sonntagshornstraße 4

Town: Traunstein

NUTS code: DE21M Traunstein

Postal code: 83278

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontractedShort description of the part of the contract to be subcontracted:

Planung HLS und Planung Elektro

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Hinweis zu II.1.7) und V.2.4):

Auf die Angabe des Auftragswertes wurde gem. § 39 Abs. 6 VgV verzichtet. Der Eintragung eines Werts erfolgt ausschließlich aus technischen Gründen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/12/2022